

Protokoll

über die 6. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 31. August 2017, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

Bürgermeister

Köhne, Jürgen

Ratsfrauen und Ratsherren

Stuckenberg, Bernd	(Ratsvorsitzender)
Nebot Pomar, Ernesto	(1. stellvertretender Bürgermeister)
Rohde, Angelika	(2. stellvertretende Bürgermeisterin)
Apportin, Gerd	(3. stellvertretender Bürgermeister)
Asendorf, Regina	
Blume, Matthias	
Derabin, Paul	
Dreyer, Christoph	
Faull, Uwe	
Fiedler-Dreyer, Gundhild	
Flebbe, Hannelore	
Guder, Siegfried	
Herrmann, Petra	
Hoppe, Thomas	
Jackstat, Janine	
Janisch, Nils	
Jessberger, Peter	
Kaußen, Jessica	
Klaus, Gerhard	
Kleen, Michael	
Krüger, Mathias	
Lichy, Olaf	
Löhlein, Martin	
McCallin, Katharina	
Melletat, Andrea	
Münkner, Tobias	
Muschal, Alexander	
Novak, Annette	
Rehmert, Silke	
Riedel, Michael	
Rupp, Lisa	
Sakhizada, Ali Reza	
Scheibe, Heinz	
Seidel, Jonas	
Stendel, Hannelore	

von der Verwaltung

Reimer, Melanie; Allgemeine Vertreterin
 Grüning, Axel; Stadtrat
 Zeilinger, Stefan; Stadtrat
 Hendrych, Nicole; Gleichstellungsbeauftragte
 Schrader, Thomas
 Pagels, Jürgen
 Brinkmann, Matthias
 Sporleder, Jörg
 Mourmouri, Eleni

entschuldigt fehlen:

Bodenstab, Fabian
 Miersch, Dr. Matthias
 Oyen, Lisa
 Weissleder, Dirk
 Wetzel, Ralf

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
3. Genehmigung des Protokolls über die 5. Ratssitzung am 08.06.2017
4. Verbesserung der Inklusion in der Stadt Laatzten
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat -
5. Änderung der Wahlordnung zum Seniorenbeirat der Stadt Laatzten
- Verkürzung der Wahlperiode -
6. Planung des Neubaus des Rathauses
- Aufhebung einer Planungsgruppe -
7. Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes für Laatzten Mitte
- Bildung einer Planungsgruppe -
- 7.1. Bildung einer Arbeitsgruppe des Rats "Integrierte Planung der Baumaßnahmen in Laatzten-Mitte"
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat -
8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG

9. Antrag der Sportlichen Vereinigung Laatzten e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Errichtung einer Boule-Anlage auf der Sportanlage „Auf der Dehne“ -
10. Antrag des Turn- und Sportvereins Rethen (Leine) e. V. auf einen Investitionskostenzuschuss
- Neubau einer Gymnastikhalle an der Straße „Zur Sehlwiese“ –
11. Entschädigung für die Ausübung von Wahlehenämtern
12. Schaffung von neuen Kita-Plätzen in Laatzten-Mitte
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzten
- 12.1. Schaffung von neuen Kita-Plätzen in Laatzten-Mitte
- Stellungnahme der Verwaltung -
13. Attraktivität der Stadtbibliothek
14. Erweiterung der Grundschule Rethen
15. Spielplatzsatzung der Stadt Laatzten
- 15.1. Spielplatzsatzung der Stadt Laatzten
16. Überplanung der Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzten
- 16.1. Überplanung der Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes
- Beschlussempfehlung des Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
17. Anregung nach §34 NKomVG vom 13.08.2017
Volkstrauertagsgedenkstätte Volkstrauertag 2016
18. Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement und Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsprogramms Laatzten
19. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 19.1. Pimp Your Town! – Schools-out
- 19.2. Wohnbebauung auf dem Hartplatz Ohestraße

Öffentlicher Teil

- 19.5. Eignung der Erweiterungsfläche Park der Sinne für Wohnbebauung
- Mitteilung
20. Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten
21. Antrag der AWO Region Hannover e. V. auf Erlass der Nebenkosten für das AWO Café Marie im Stadthaus
22. Personalangelegenheit; Beförderung

Ratsvorsitzender Stuckenberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden in den sanierten Räumen der Albert Einstein Schule.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Stuckenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Von der Tagesordnung werden abgesetzt:

- 4. Verbesserung der Inklusion in der Stadt Laatzen
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat -

2017/226

- 7. Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes für Laatzen Mitte
- Bildung einer Planungsgruppe -

2017/241

- 15. Spielplatzsatzung der Stadt Laatzen

2017/095

und

- 15.1 2017/095/1

Nachgereicht werden zu den Punkten:

- 16. Überplanung der Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat

die Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am 29.08.2017

- 16.1 Drucksache 2017/204/1 - Tischvorlage -
- 19. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 19.5 Eignung der Erweiterungsfläche Park der Sinne für Wohnbebauung

2017/197/1

- Vorlage -

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es werden keine Fragen gestellt.

zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 5. Ratssitzung am 08.06.2017

Das Protokoll über die 5. Ratssitzung am 08.06.2017 wird genehmigt.

zu Punkt 5: 2017/201 Änderung der Wahlordnung zum Seniorenbeirat der Stadt Laatzen - Verkürzung der Wahlperiode -

Beschlussvorschlag:

§ 1 Abs. 2, Satz 1 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Laatzen erhält folgende Fassung:

Der Seniorenbeirat wird für die Dauer von jeweils vier Jahren gewählt.

Herr Meyer, Vorsitzender des Seniorenbeirates erklärt, eine kürzere, vierjährige Wahlperiode sei positiv.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 6: 2017/194/1 Planung des Neubaus des Rathauses - Aufhebung einer Planungsgruppe -

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss vom 08.06.2017 (DS 2017/194) zur Einrichtung einer Planungsgruppe für den Neubau des Rathauses wird aufgehoben.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 7.1: 2017/241/1 Bildung einer Arbeitsgruppe des Rats "Integrierte Planung der Baumaßnahmen in Laatzen-Mitte" - Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat -

Antrag:

Der Rat bildet eine Arbeitsgruppe mit neun Mitgliedern, die ihre Arbeit unverzüglich aufnimmt. Ihre Aufgabe ist es, den städtebaulichen Rahmen für die anstehenden Bau- und Gestaltungsprojekte in Laatzen-Mitte zu erörtern, dabei die öffentlichen Einrichtungen und Funktionen den einzelnen Standorten zuzuordnen und so einen Beschluss des Rats für eine integrierte Entwicklungsplanung vorzubereiten. Ziel ist, dass der Rat spätestens im Februar 2018 über die Vorlage entscheiden kann.

Die Mitwirkung des Ortsrats Laatzen, sofern seine Kompetenzen berührt sind, ist sicherzustellen.

Frau Mensching, Lehrerin am Erich Kästner Gymnasium, erkundigt sich, ob die Laatzenener Schulen an den Projekten beteiligt werden.

Bürgermeister Köhne antwortet, das Erich Kästner Gymnasium arbeite bereits an einem Konzept, darüber hinaus werden Fragen, die die Schulen betreffen, in der Arbeitsgruppe koordiniert.

Ratsvorsitzender Stuckenberg erklärt, der Verwaltungsausschuss habe empfohlen, die Arbeitsgruppe mit elf Mitgliedern zu bilden.

Beschluss: Die Vorlage wird geändert beschlossen:

Vertreter/-innen

Stellvertreter/-innen

Frau Rohde (Vors.)

Frau Fiedler-Dreyer

Frau Flebbe

Herr Jessberger

Herr Guder

Herr Novak

Herr Löhlein

Herr Weissleder

Herr Klaus

Herr Dreyer

Herr Apportin

Herr Krüger

Frau Herrmann

Frau McCallin

Herr Scheibe

Herr Muschal

Herr Nebot Pomar

Frau Kaußen

Herr Stuckenberg

Herr Blume

Frau Rehmert

Herr Riedel

Grundmandat: Herr Kleen

zu Punkt 8: **2017/199**
**Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Laatzen nimmt gemäß § 111 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die in der Anlage zur Drucksache 2017/199 aufgeführten Zuwendungen an. Die Anlage gilt als Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 9: **2017/203**
**Antrag der Sportlichen Vereinigung Laatzen e. V. auf einen
Investitionskostenzuschuss
- Errichtung einer Boule-Anlage auf der Sportanlage „Auf der Dehne“ -**

Beschlussvorschlag:

Über die Gewährung eines Zuschusses an die Sportliche Vereinigung Laatzen e. V. für die Errichtung einer Boule-Anlage wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2018 entschieden.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 10: **2017/206**
**Antrag des Turn- und Sportvereins Rethen (Leine) e. V. auf einen
Investitionskostenzuschuss
- Neubau einer Gymnastikhalle an der Straße „Zur Sehlwiese“ –**

Beschlussvorschlag:

Über die Gewährung eines Zuschusses an den Turn- und Sportverein Rethen (Leine) e. V. für den Neubau einer Gymnastikhalle an der Straße „Zur Sehlwiese“ wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2018 entschieden.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 11: **2017/215**
Entschädigung für die Ausübung von Wahlehenämtern

Beschlussvorschlag:

Die Entschädigung für die Ausübung von Wahlehenämtern wird für die Wahlvorsteherinnen und -vorsteher auf 45,-- € für alle anderen Mitglieder des Wahlvorstands auf 35,-- € erhöht.

Bürgermeister Köhne erklärt, Laatzener Bürgerinnen und Bürger können sich im Bürgerbüro der Stadt als Wahlhelfer/-innen zur Bundestagswahl am 24. September und zur Landtagswahl am 15. Oktober melden.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 12: **2017/205**
Schaffung von neuen Kita-Plätzen in Laatzten-Mitte
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzten

Antrag:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den Gremien folgenden Antrag zur Beratung vorzulegen

1. Zusätzlich zu den geplanten Einrichtungen in der Ahornstraße und am Kiefernweg wird zunächst eine weitere Einrichtung mit der gesetzlich maximal zulässigen Größe im nördlichen Bereich des jetzigen Abenteuerspielplatzes (Würzburger Str.) geschaffen. Der Planungsaufwand soll dadurch verringert werden, dass die Einrichtungen am Kiefernweg und an der Würzburger Straße baugleich errichtet werden. Wenn möglich, soll auf Modulbauweise zurückgegriffen werden.
2. Das Gelände an der Würzburger Straße ist so zu überplanen, dass dort zu einem späteren Zeitpunkt eine zweite, baugleiche Einrichtung errichtet werden kann.
3. Bei den Planungen für den Neubau des Erich Kästner-Schulzentrums ist zu berücksichtigen, dass dort ein Baufeld als Verfügungsfläche für eine weitere Einrichtung vorgesehen werden kann.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 12.1: **2017/205/1**
Schaffung von neuen Kita-Plätzen in Laatzten-Mitte
- Stellungnahme der Verwaltung -

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der in der Drucksache 2017/205/1 aufgeführten Maßnahmen einzuleiten.

- Auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes ist im nordwestlichen Bereich der Bau einer fünfgruppigen Kindertagesstätte vorzusehen.
- Der bestehende Sperrvermerk wird aufgehoben, um die Aufwendungen für die Planung der Kindertagesstätte realisieren zu können.

- Im Zusammenhang mit dem Neubauvorhaben des Erich Kästner-Schulzentrums ist eine Vorbehaltsfläche für eine weitere maximal fünfgruppige Kindertagesstätte vorzusehen.

Die Ergebnisse sind zur weiteren Beratung im Zusammenhang mit der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Rahmen des Haushaltsplans 2018 vorzulegen.

Frau Herrmann erklärt, der Rat habe auch in seiner vergangenen Sitzung am 8. Juni die Schaffung von neuen Kita-Plätzen in Laatzen-Mitte beraten. Das Ziel sei zukunftsfähig und nachhaltig ausreichend Kita-Plätze zu schaffen. Laatzen werde sehr gut angenommen, auch der Zuzug von Familien sei gestiegen. Dieser Trend werde sich absehbar nicht umkehren. Es seien somit durch Bauvorhaben und Vorratsflächen Platz für insgesamt fünf Gruppen zu schaffen.

Herr Dreyer erklärt, man verfolge gemeinsam das Ziel Kitaplätze in Laatzen-Mitte zu schaffen, die Ansätze der Ratsgruppen seien jedoch verschieden. Der Rat habe soeben die Bildung der Arbeitsgruppe "Integrierte Planung der Baumaßnahmen in Laatzen-Mitte" beschlossen, nun werden aber Vorfestlegungen getroffen. Wünschenswert seien vielmehr kreative Lösungen. Die Debatte darüber solle zunächst in der Arbeitsgruppe geführt werden.

Herr Nebot meint, der Weg für eine gute Debatte bleibe offen, es gelte zuerst die erforderlichen Plätze zu schaffen. Die demografische Entwicklung gehe nicht an Laatzen vorbei. Die Mehrheitsgruppe habe bei ihrer Meinungsbildung auch andere Argumente berücksichtigt.

Herr Klaus meint, in Laatzen-Mitte konzentrieren sich bereits drei Kitas. Überdies werde die Planung auf dem Abenteuerspielplatz durch ein einzuholendes Lärmgutachten und durch eine erforderliche Kostenermittlung verzögert. Das gemeinsame Ziel sei richtig, der Weg der Mehrheitsgruppe falsch.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 21 JA-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und 13 Enthaltungen beschlossen.

zu Punkt 13:
Attraktivität der Stadtbibliothek

2017/176/2

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht zur Attraktivität der Stadtbibliothek wird zur Kenntnis genommen. Für die in dieser Drucksache beschriebenen Maßnahmen, die nicht aus dem laufenden Budget finanziert werden können, werden insgesamt 7.700 € im Haushalt 2018 ff zusätzlich zur Verfügung gestellt. Der daraus resultierende

Personalaufwand ist durch Stundenaufstockungen bei den vorhandenen Teilzeitkräften zu decken.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 14:
Erweiterung der Grundschule Rethen**

2017/190

Beschlussvorschlag:

Dem mit Drucksache 2017/190 vorgestellten Raum-Konzept zur Erweiterung der Grundschule Rethen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die weitere Planung durchzuführen. Die daraus resultierenden Kostenschätzungen sollen den Gremien zu den Haushaltsplanberatungen 2018 vorgelegt werden.

Der Ratsbeschluss vom 20.06.2013 zur Drucksache 2013/099 („Erweiterung der Grundschule Rethen und Einrichtung eines Jugendtreffs – Vorstellung und Beschluss über die Baupläne“) wird durch diesen Beschluss ersetzt.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

**zu Punkt 16:
Überplanung der Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat der Stadt Laatzten**

2017/204

Antrag:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den Gremien folgenden Antrag vorzulegen:

1. Die Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes ist so zu überplanen, dass dort sowohl Kindertagesstätten als auch der bereits in Planung befindliche Jugendsportpark entstehen können.
2. Im nördlichen Bereich sollen die Baufelder für zwei Kindertagesstätten mit maximaler Größe entstehen. Auf einem der beiden soll sofort mit der Planung und Errichtung der Einrichtung begonnen werden, das andere Feld bleibt Verfügungsfläche.
3. Die bisherigen Kinderspielplätze für kleine und große Kinder werden auf die Fläche am jetzigen Marktteich verlegt.
4. Es ist eine Zuwegung von der Würzburger Straße aus zu schaffen, die möglichst mit der Zuwegung am Jugendzentrum verbunden wird, ggf. durch geringfügige Verschiebung der Fläche des Schulhofs der Grundschule Pestalozzistraße.
5. Auf der großen verbleibenden Fläche entsteht ein Jugendsportpark mit Einrichtungen für Skaten, Biken, Parkour und andere Jugendsportarten wie Slackline und Calisthenics gemäß den bisherigen Planungen und des Workshops mit den

Jugendlichen am 10.05.2017. Der Park ist als eine Sportstätte (nicht als Spielplatz) zu betrachten, die die nötige Infrastruktur bietet, damit tatsächlich Sport getrieben werden kann (Toiletten, Trinkwasserstelle, Beleuchtung, abschließbare Unterstellmöglichkeiten für Sportgeräte und Reinigungsgeräte). Hinsichtlich der Folgekosten ist die Einrichtung der Stelle einer sportpädagogischen Fachkraft zu berücksichtigen.

Der Antrag gilt als behandelt.

zu Punkt 16.1: **2017/204/1**
Überplanung der Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes
- Beschlussempfehlung des Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

Beschlussvorschlag:

1. Die Fläche des jetzigen Abenteuerspielplatzes ist so zu überplanen, dass dort sowohl Kindertagesstätten als auch der bereits in Planung befindliche Jugendsportpark entstehen können.
2. Die bisherigen Kinderspielplätze für kleine und große Kinder können auf die Fläche am jetzigen Marktteich verlegt werden.
3. Es soll eine Zuwegung von der Würzburger Straße aus geschaffen werden, die möglichst mit der Zuwegung am Jugendzentrum verbunden wird, ggf. durch geringfügige Verschiebung der Fläche des Schulhofs der Grundschule Pestalozzistraße.
4. Auf der großen verbleibenden Fläche entsteht ein Jugendsportpark mit Einrichtungen für Skaten, Biken, Parkour und andere Jugendsportarten wie Slackline und Calisthenics gemäß den bisherigen Planungen und des Workshops mit den Jugendlichen am 10.05.2017. Der Park ist als eine Sportstätte (nicht als Spielplatz) zu betrachten, die die nötige Infrastruktur bietet, damit tatsächlich Sport getrieben werden kann (Toiletten, Trinkwasserstelle, Beleuchtung, abschließbare Unterstellmöglichkeiten für Sportgeräte und Reinigungsgeräte). Hinsichtlich der Folgekosten ist die Einrichtung der Stelle einer sportpädagogischen Fachkraft zu berücksichtigen.

Frau Herrmann erklärt, die Neugestaltung des Bereiches könne als Bestandteil des Rahmenplanes im Integrierten Handlungskonzept „Soziale Stadt“ umgesetzt werden. Im Übrigen sei eine Umsetzung der von den Jugendlichen entwickelten Gestaltungswünsche trotz des vorgesehenen Kita-Standortes möglich.

Herr Dreyer meint, der Workshop am 10. Mai hatte das Ziel diese Zielgruppe zu erreichen, das mit der Teilnahme von über 70 Jugendlichen auch erreicht worden sei. Sie haben es nicht verdient, dass ihre Ideen nicht übernommen werden.

Herr Kleen erklärt, aus dem neben der Rentenversicherung entstehenden Neubaugebiet werden Kinder die Kitas in Laatzen-Mitte besuchen. Laatzen müsse mit neugeschaffenen Plätzen aufgewertet werden.

Beschluss: Die Vorlage wird bei 20 JA-Stimmen und 16 NEIN-Stimmen beschlossen.

zu Punkt 17:

2017/242

**Anregung nach §34 NKomVG vom 13.08.2017
Volkstrauertaggedenkstätte Volkstrauertag 2016**

Beschlussvorschlag:

1. Die Petition gemäß § 34 NKomVG vom 13.08.2017 wird zuständigkeitshalber an den Ortsrat Laatzen verwiesen. Der Petent ist hierüber zu unterrichten.

2. Der Ortsrat Laatzen beschließt wie folgt:

Der Petent ist hierüber zu unterrichten.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 18:

2017/213

Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement und Umsetzung des Klimaschutz-Aktionsprogramms Laatzen

Beschlussvorschlag:

Das Klimaschutzmanagement und die Umsetzung des Klimaschutzaktionsprogramms der Stadt Laatzen werden fortgeführt und die Stelle des Klimaschutzmanagers wird um 2 Jahre bis zum 31.10.2020 verlängert.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 19:

Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 19.1:

2016/180/2

Pimp Your Town! – Schools-out

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 19.2:
Wohnbebauung auf dem Hartplatz Ohestraße**

2017/198

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 19.5:
Eignung der Erweiterungsfläche Park der Sinne für Wohnbebauung**

2017/197/1

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 20:
Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ende: 19.05 Uhr

**Stuckenberg
Ratsvorsitzender**

**Jürgen Köhne
Bürgermeister**

**Mourmouri
Protokollführerin**